

en von ihren Erfahrungen auch über möglichen, neuen Paten-Eltern berichten.

sind also dazu Interessierte laden. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterstr. 7, im Konferenzraum des unbundes, Raum 322. Martha Per vom Familienservice der Universität Regensburg und Elisabeth Popp, die Diözesanvorsitzende KDFB, begleiten den Erfah-

bedeutet bei den Studierenden nach Paten-Großeltern ist groß. Es fehlt lediglich an Großeltern, die sich für eine Patenschaft entscheiden können.

Dabei profitieren alle von diesen Beziehungen: die Kinder, die Studierenden und die Großeltern.

Die ehrenamtlichen Großeltern machen alles, was normale Großeltern auch tun: Sie lesen vor, gehen mit auf den Spielplatz oder backen Plätzchen. Während dieser Zeit haben die Studentinnen und Studen-

den Eltern beratend zu Seite. Auch die Vermittlung ist kostenfrei, unter der Telefonnummer 0941/9432323 oder per E-Mail an [familien.service@zea.uni-regensburg.de](mailto:familien.service@zea.uni-regensburg.de)

Alle an einer Paten-Großelternschaft interessierten Frauen und Männer aus dem Raum Regensburg sind zum Erfahrungsaustausch am Donnerstag, 13. Dezember, zum Frauenbund eingeladen, um sich über das Projekt zu informieren.

*Donau Post 10.12.2012*

eltern beratend zu Seite.

Auch die Vermittlung ist kostenfrei, unter der Telefonnummer 0941/9432323 oder per E-Mail an [familien.service@zea.uni-regensburg.de](mailto:familien.service@zea.uni-regensburg.de)

Alle an einer Paten-Großelternschaft interessierten Frauen und Männer aus dem Raum Regensburg sind zum Erfahrungsaustausch am Donnerstag, 13. Dezember, zum Frauenbund eingeladen, um sich über das Projekt zu informieren.

## Elterntraining des KEB

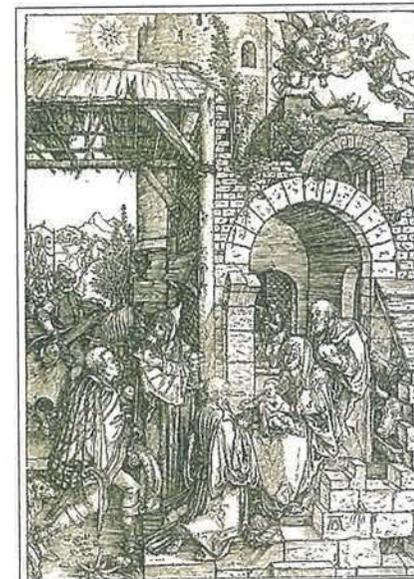
Regensburg. Die KEB-Elternrunde am Obermünsterplatz 7 startet am Dienstag, 15. Januar, von jeweils 19 bis 21.30 Uhr ein neues Elternseminar „Familienteam“. An Dienstagabenden können Eltern von Kindern im Kindergarten-Grundschulalter unter Leitung Ebe- und Familienberaterin Ursula Bromberger erfahren, wie sie Herausforderungen der Kindererziehung humorvoll und gelassen bewältigen können und dabei noch Zeit für sich und die Partnerschaft finden. Dieses Training können sich Eltern leisten, da der Beitrag auf das Familieneinkommen abgestimmt ist. Um telefonische Anmeldung unter 0941/5972253 wird bis Freitag, 18. Dezember, gebeten.

## Peter Hahne liest

Regensburg. Am Donnerstag, 13. Dezember, um 19 Uhr wird der bekannte TV-Moderator Peter Hahne in der Regensburger Pfarrkirche einen Vortrag halten und anschließend sein Buch signieren. Thema des Vortrags ist: „Einfestes braucht der Mensch! - Welchen Werten wir aus der Krise kommen“.

Regensburg. Albrecht Dürer veröffentlichte im Jahre 1511 drei religiöse Holzschnittfolgen im Folioformat: das Marienleben, die Große Passion und in zweiter Auflage die Apokalypse. Die großen Bücher, wie Dürer selbst seine Trilogie nannte, umfassen die christliche Eschatologie, welche die Gesamtheit religiöser Vorstellungen von den Letzten Dingen und das Endschicksal des einzelnen Menschen und der Welt beschreibt. Die Holzschnitte sind über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren entstanden, ein Großteil davon noch vor der zweiten Italienreise Dürers zwischen 1501 und 1505.

Das vielfältige Sammelinteresse des gebürtigen Regensburgers Franz Langlotz (1876-1953) umfasst Kunstwerke vom Altertum bis zur Gegenwart. In seiner Bibliothek legte Langlotz besonderen Wert auf Erstausgaben von Klassikern mit kunstvollen Illustrationen. Die Sammelobjekte zeichnen sich meist durch einen sehr guten Erhaltungszustand aus. Da Franz Langlotz seine Sammlung der Oberklasse des humanistischen Gymnasiums und



„Die Anbetung der Könige“ aus Dürers Marienleben zieht die diesjährige Weihnachtskarte der Universitätsbibliothek und ist mit anderen Werken in einer Ausstellung zu sehen.

der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Regensburg gemeinsam vermachte, entfielen nach de-

# Die Uni-Weihnachtskarte ist da

## Dürer-Ausstellung an der Universitätsbibliothek zeigt noch weitere Originale

ren räumlicher Trennung im Jahr 1978 die Grafiksammlung und die Bücher auf die Universitätsbibliothek. Zur Ausstellung bietet die Universitätsbibliothek in limitierter Auflage eine Weihnachtskarte an. Als Motiv dient ein Holzschnitt mit der Anbetung der Könige aus Albrecht Dürers Marienleben. Der Holzschnitt aus der Sammlung Langlotz wurde vom Digitalisierungszentrum der Universitätsbibliothek für den Druck digitalisiert. Eine der Karte beigegefügte illustrierte Broschüre bietet, wissenschaftlich aufbereitet, allerhand Wissenswertes rund um das Motiv und seine Details.

Die Weihnachtskarte kann ab sofort an der Ausleihstelle in der Zentralbibliothek - Montags bis Donnerstags von 9 bis 18 Uhr, Freitags bis 17 Uhr - oder in der Buchhandlung Dombrowsky erworben werden. Die Ausstellung ist bis Ende Januar im Unteren Foyer der Zentralbibliothek zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die virtuelle Ausstellung ist aufrufbar unter: [www.uni-regensburg.de/bibliothek/koenige](http://www.uni-regensburg.de/bibliothek/koenige)

wurden erheblich beschädigt, der Sachschaden beläuft sich auf etwa 6000 Euro.

## Unfall fordert drei Verletzte

Bei einem Verkehrsunfall wurden am Donnerstag gegen 14.40 Uhr auf dem Parkplatz des Donau Einkaufszentrums Regensburg drei Personen leicht verletzt. Ein 20-jähriger Autofahrer kam in einer starken Rechtskurve unter der Parkschnecke vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn und prallte gegen den Wagen einer 21-Jährigen. Der Unfallverursacher sowie die 21-Jährige und ihre Beifahrerin wurden leicht verletzt und mussten in Krankenhäuser gebracht werden. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 10000 Euro.

## Sattelzug verschrammt Auto

Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Euro entstand, als am Donnerstag gegen 07.10 Uhr ein 48-jähriger Sattelzugfahrer am Uniberg auf der Autobahn A 3 in Richtung Nürnberg den Fahrstreifen wechselte und hierbei einen VW Polo einer Regensburgerin übersah.

## Auffahrunfälle an Autobahnkreuz

Am Donnerstag gegen 14.55 Uhr übersah der Fahrer eines Kleintransportes aus Schwäbisch Hall auf der Autobahn A 93 in Richtung Weiden zwischen Regensburg-Nord und Regenstauf, dass eine vor ihm fahrende Autofahrerin verkehrsbedingt abbremste. Bei dem Auffahrunfall entstand ein Schaden in Höhe von zirka 10000 Euro. Das selbe Schicksal ereilte einen 33-jährigen Schwandorfer auf der Autobahn A 3 im Bereich Regensburg gegen 17 Uhr, als ihm ein Sattelzug aus Bulgarien bei dichtem Berufsverkehr auffuhr. Hier entstand ein Schaden von lediglich 2000 Euro.